Baslerstrasse in Allschwil feierlich eingeweiht

23.06.2021

Am Mittwoch, 23. Juni 2021 wurde die "neue" Baslerstrasse in Allschwil im Rahmen einer kleinen Feieroffiziell eingeweiht. Während dreieinhalb Jahren wurde einer der wichtigsten Strassenabschnitte inAllschwil komplett saniert und für den Verkehr sicherer gemacht.

Die Baslerstrasse hat einen separaten Velostreifen erhalten und die Strassenübergänge sind jetzt
übersichtlicher. Um die Leistungsfähigkeit der Baslerstrasse zu verbessern, wurde zwischen der
Baslerstrasse und der Fabrikstrasse ein neuer Kreisel gebaut. Dadurch wurde der Verkehrsfluss sowohl für
den öffentlichen wie auch für den motorisierten Verkehr stark verbessert.

Regierungsrat Isaac Reber betonte: «Die Baslerstrasse ist nicht nur für die Gemeinde selber von grosser
Wichtigkeit, sie ist auch die Verbindung nach Basel-Stadt und ins angrenzende Frankreich und somit eine
Hauptschlagader für alle Verkehrsarten. Ihre Funktion und Leistungsfähigkeit ist deshalb von umso
grösserer Bedeutung».

Durch das hohe Verkehrsaufkommen hat die Baslerstrasse in Allschwil das Ende ihrer «Lebenszeit»
erreicht. Zudem mussten nach fast 65 Jahren die Tram-Schienen umfassend erneuert werden. Acht Tramund Bushaltestellen wurden behindertengerecht umgebaut und fast 13 Tonnen neuer Belag verlegt. Die
Arbeiten wurden in drei Bauetappen während insgesamt dreieinhalb Jahren ausgeführt.

Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli freute sich über den Abschluss des Projektes: «Bei der Ziegelei läuft der Verkehr dank dem neuen Kreisel rund, die Trottoirs sind vergrössert und die Tramhaltestellen sehen nicht nur schön aus, sondern sind allesamt auch noch behindertengerecht ausgestattet».